



- 3-tägiges Trekking von Dorf zu Dorf in der Sierra Norte
- Imposante Pyramiden in Teotihuacán, Palenque und Chichén Itza
- Bootsfahrt durch den Sumidero-Canyon

Mexiko – Vulkane, Maya und Karibik

19-Tage-Wanderreise

Von der beeindruckenden Metropole Mexiko-Stadt über das indigen geprägte Hochland um Oaxaca bis hin zu den faszinierenden Maya-Stätten und Karibikküsten der Halbinsel Yucatán – wir freuen uns auf abwechslungsreiche Wanderungen in atemberaubender Natur!

1. Tag: Willkommen in Mexiko

Wir fliegen nach Mexiko-Stadt, eine der größten und lebendigsten Metropolen der Welt. Während der Fahrt zu unserem Hotel erhalten wir erste Eindrücke von der ehemaligen Hauptstadt der Azteken.

2. Tag: Mexiko-Stadt und Teotihuacán: die „Stadt der Götter“

Am Morgen steht ein Besuch des Nationalmuseums für Anthropologie und Geschichte auf dem Programm. Im Anschluss fahren wir zu den etwa 50 km entfernten Ruinen von Teotihuacán, die größte vorspanische Ruinenstätte Mexikos. Die Überreste sind auf einer Fläche von 20 km² verstreut. Die gewaltigsten Gebäude sind die Sonnenpyramide mit 61 m Höhe und die etwas niedrigere Mondpyramide. Zu Fuß erkunden wir ausgiebig das riesige Gelände. Auf dem Rückweg besichtigen wir einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Lateinamerikas, die Basilika de Guadalupe.

100 km (F)

3. Tag: Mexiko-Stadt nach Puebla

Unsere „City Tour“ durch die 2.240 Meter hoch gelegene Metropole gibt uns am Vormittag einen Überblick über diese faszinierende Stadt. Wir besuchen den Stadtteil El Centro mit dem „Zócalo“ und der größten Kathedrale der westlichen Welt. Im Nationalpalast sehen wir die originellen Wandgemälde des mexikanischen Künstlers Diego Rivera, welche die Geschichte von der Eroberung Mexikos darstellen. Dann verlassen wir Mexiko-Stadt und fahren in den Parque Nacional Iztaccíhuatl. Die beiden Vulkane Popocatepetl 5.452 Metern (rauchender Berg) und Iztaccíhuatl 5.230 Metern (schlafende Frau) beeindrucken mit den einzigen neotropischen Gletschern Nordamerikas. Am Paso de Cortés (3.700 Meter) starten wir zu unserer Wanderung entlang der alten Forststraße bis zu einem Aussichtspunkt auf knapp 4.150 Metern.

Bei schönem Wetter haben wir einen fantastischen Blick auf die beiden Vulkane. Auf gleichem Weg geht es zurück. Unser Bus kommt uns entgegen und bringt uns nach Puebla. Wir machen einen Rundgang durch Puebla, eine der „kolonialen Perlen“ des Landes. Gemütlich schlendern wir über die Plaza de la Constitución, die von vielen Arkaden umgeben ist und als einer der größten und schönsten Plätze Mexikos gilt. Hinweis: Sollte aufgrund plötzlicher verstärkter Aktivität des Vulkanes Popocatepetl ein Besuch des Nationalparks nicht möglich sein, wird unser Reiseleiter ein Ersatzprogramm durchführen. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis. Für diesen Tag ist Höhenverträglichkeit (gesundes Herz/gesunder Kreislauf) unbedingt erforderlich! Gerne organisieren wir Ihnen alternativ einen direkten Transfer nach Puebla (eigene Kosten, ca. USD 220,-), sollten Sie an dem Ausflug aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können. 235 km

(F)↑ 400 m, ↓ 400 m, ☉ ca. 4,5 Std.

4. Tag: Von Puebla nach Oaxaca

Heute unterbrechen wir unsere Fahrt im Kakteenwald von Zapotitlán Salinas, wo wir riesige Elefanten-Fuß-Bäume vorfinden. Nach einem Besuch im botanischen Garten, wandern wir über einen kleinen Hügel zu den Salinas, den Salzgewinnungsanlagen. Im Anschluss wartet ein kleiner Kochkurs auf uns, zusammen mit dem Küchenchef bereiten wir aus lokalen Zutaten und vor allem aus der Kakteenfrucht ein schmackhaftes Mittagessen für uns zu. Am Abend erreichen wir Oaxaca. 380 km (F, M)↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 3-3,5 Std.

5. Tag: Am Monte Albán

Wir unternehmen einen Ausflug zum Monte Albán. Vor 2.500 Jahren wurde die Kuppe des Berges von den Zapoteken abgetragen, um Platz für ihr religiöses Zentrum zu schaffen. Bei einem Spaziergang erkunden wir die ausgedehnte Ruinenanlage. Am Nachmittag besichtigen wir die im Schachbrettmuster angelegte Altstadt von Oaxaca. Nach dem Besuch der Kathedrale und des bekannten Regionalmuseums, wird es im Mercado Central, der großen Markthalle Oaxacas, geschäftig. Der parkähnliche Zócalo, der Hauptplatz, mit Schatten spendenden Bäumen, schmiedeeisernen Ruhebänken und einem Musikpavillon wird von spanischen Kolonnaden, Restaurants und Straßencafés umrahmt, dort entspannt es sich herrlich nach den kulturellen Höhepunkten der letzten Tage. (F)

6. Tag: Die Pueblos Mancomunados

Für unser 4-tägiges Trekking fahren wir in die Region der Pueblos Mancomunados. Unsere örtlichen Führer kommen aus den umliegenden Gemeinden und kennen sich hervorragend mit der heimischen Flora und Fauna aus. Unsere erste Etappe beginnt in der kleinen Gemeinde Benito Juárez. Der Wanderpfad führt über die Felder der Zapoteken. Wilde Lilien und Bromelien säumen den Weg. Wir genießen grandiose Ausblicke auf die Berge der Sierra Madre. Unsere Wanderung endet in der Zapoteken-Gemeinde La Nevaría (2.700 Meter). Hinweis: Auf dem Trekking können uns vereinzelt motorisierte Fahrzeuge entgegenkommen. 89 km (F, A)↑ 250 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 5-6 Std.

7. Tag: Von La Nevaría nach Latuvi

Heute wandern wir durch die eindrucksvollen Kiefernwälder der Höhenlagen und durch Eichenwälder. Dabei können wir eine Vielfalt von Heilpflanzen entdecken

und unser lokaler Guide erklärt uns ihr Anwendungsbereich. (F, M, A)↑ 450 m, ↓ 700 m, ☉ ca. 5-6 Std.

8. Tag: Von Latuvi nach San Miguel Amatlán

Die Wanderung von Latuvi nach Amatlán ist Teil einer breiteren prähispanischen Route, die die zapotekischen Städte der zentralen Täler mit dem Golf von Mexiko verbunden haben soll. Wir können Spuren der ursprünglichen Steinstraße sehen, die sich in ausgezeichnetem Zustand befindet. Ein Teil der Strecke führt entlang der Ufer eines Flusses und durchquert eine Schlucht. Im kleinen Bergdorf Lachatao unterbrechen wir unsere Wanderung und besuchen das Museo Comunitario mit seinen Skulpturen und Bildern der zapotekischen Bevölkerung. (F, M, A)↑ 50 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 5-6 Std.

9. Tag: Von San Miguel Amatlán nach Tehuantepec

Von San Miguel Amatlán machen wir uns auf den Weg nach Tehuantepec. Wir halten im kleinen Dorf Santiago Matatlán und besichtigen die hier ansässige Mezcal-Destillerie. Die berühmte mexikanische Spirituose aus dem Fleisch der Agave hat regelmäßig einen Alkoholgehalt von 40% und wird aus dem Herz der Pflanze hergestellt, nachdem diese das erste Mal geblüht hat. Bei der Verkostung darf natürlich auch der berühmte Wurm (Gusano del Maguey) nicht fehlen, der eigentlich eine Raupe ist. Bevor wir Tehuantepec erreichen genießen wir einen kurzen Halt an der Playa Cangrejo. 350 km (F)

10. Tag: Der Cañón del Sumidero

Unsere Fahrt führt uns in den Bundesstaat Chiapas, in die Sierra Madre del Sur. Allmählich ändert sich das Klima und die Umgebung wechselt ins Subtropische. Dann ist die Hauptstadt der Region, Tuxtla Gutierrez erreicht, wo wir Mittagessen können. Später starten wir zu einer spannenden Bootsfahrt durch den Cañón del Sumidero, eine Schlucht des Rio Grijalva, mit bis zu 1.000 m hoch aufragenden Wänden. Wir können faul am Ufer liegende Krokodile, kreischende Pelikane und andere Flussvögel sehen. Schließlich erreichen wir Chiapa de Corzo, eine der ältesten spanischen Niederlassungen in Chiapas. Mit unserem Bus fahren wir weiter nach San Cristóbal de las Casas. Bootsfahrt: ca. 1,5 Std. 350 km (F)

11. Tag: Kulturwanderung im Umland von San Cristóbal

Heute begeben wir uns, begleitet von örtlichen Führern, auf eine Wandertour in das Umland von San Cristóbal. Wir wandern vom kleinen Dorf Chamula zum Dorf Zinacantán. Zunächst geht es entlang der bunt bepflanzten Felder und später durch ein kleines Waldgebiet in das Tal. Schließlich erreichen wir das Zentrum von Zinacantán mit der dort dominierenden kolonialen Kirche. Nach einer Besichtigung sind wir bei einer Familie des Ortes eingeladen. Bei frisch zubereiteten Tortillas erfahren wir mehr über das Leben in dieser Region und die Webkunst der Frauen von Chiapas. Anschließend unternehmen wir eine Wanderung im Bioshärenpark von Huixtlapec. Uns wird die Pflanzenwelt der Region in Verbindung mit ihrem geschichtlichen Hintergrund erklärt. Den Rest des Tages können wir für eigene Unternehmungen in San Cristóbal nutzen. (F)↑ 250 m, ↓ 550 m, ☉ ca. 2-3 Std.

Wanderung Chamula – Zinacantán: ca. 2 Stunden; 300 hm Abstieg
Wanderung Bioshärenpark von Huixtlapec: ca. 1,5 Stunden, 250 hm Auf- und Abstieg

12. Tag: Von San Cristóbal de las Casas nach Palenque

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zu den rauschenden Wasserfällen von Roberto Barrios, die in der Nähe von Palenque liegen. Versteckt über mehrere Terrassen finden sich hier die bezaubernden Wasserkaskaden auf einer Strecke von mehreren hundert Metern inmitten des subtropischen Dschungel von Chiapas. Das türkisblaue Wasser und die unberührte Natur laden zum Schwimmen in den kleinen Felsbecken ein. Im Anschluss fahren wir weiter nach Palenque. 530 km (F)

13. Tag: Yaxchilán

Im Restaurant Parador Vallescondido erwartet uns ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Von Maya-Damen lernen wir ihre traditionellen Gerichte zuzubereiten und bei einem anschließendem gemeinsamen Frühstück haben wir Gelegenheit uns von deren Kochküste zu überzeugen sowie uns auszutauschen und näheres über ihre Kultur zu lernen. An dem für die Maya lebenswichtigen Wasserlauf des Río Usumacinta, entstand die Ansiedlungen von Yaxchilán. Die sehr weitläufige Anlage ist nur mit dem Boot erreichbar. Vom Geschrei der Brüllaffen begleitet, erkunden wir die in ursprünglicher Urwald-Atmosphäre verstreuten Bauten.

Bootsfahrt: ca. 2 Std. 330 km (F)

14. Tag: Die Maya Ruinen von Palenque

Der Weg zur vielleicht schönsten Ruinenstadt der Maya führt uns vorbei an prachtvollen

Schlingpflanzen und wilden Orchideen. Die Ruinenstadt Palenque liegt inmitten eines tropischen

Urwalds, die Besichtigung ist ein Höhepunkt unserer Reise! Im Anschluss verlassen wir Palenque und begeben uns auf die Reise in den süd-mexikanischen Staat Campeche, auf der Halbinsel Yucatán gelegen. Unser Kulturprogramm führt uns weiter nach Campeche, das direkt am Golf von Mexiko liegt und Hauptstadt der gleichnamigen Provinz ist. Wir schlendern durch die kleinen Gassen, besichtigen die Catedral La Concepción und überqueren das Herz der Stadt, den kleinen Zócalo Parque Principal. 365 km (F)

15. Tag: Von Campeche nach Uxmal

Wir fahren weiter nach Oxkutzcab und wandern vorbei an Obstplantagen zu den Höhlen von Loltún, dem zurzeit größten bekannten Höhlensystem Nord-Yucatáns. Wir durchqueren einen Teil des unterirdischen Labyrinths, das einst als Zufluchtsort und religiöse Stätte genutzt wurde.

Im Anschluss fahren wir weiter zu der berühmte Ruinenanlage von Uxmal. Wir tauchen in die spätclassische Maya-Epoche ein, die Anlage beeindruckt mit riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen. In der Nähe unseres Hotels befindet sich das Ecomuseo del Cacao. Hier erfahren wir Interessantes über die Geschichte des Kakaos und dessen mystischer Verbindung mit der Kultur und können das traditionelle Maya-Getränk aus Kakaobohnen und Gewürzen probieren. Am Abend erleben wir die beeindruckende Sound & Light Show in den Ruinen von Uxmal. Vor der gewaltigen Kulisse der Pyramide des Zauberers wird uns die Geschichte dieser faszinierenden Kultur erzählt. 260 km (F)🕒 ca. 2 Std.

16. Tag: Von Uxmal nach Chichen Itzá

Vormittags besuchen wir die Ruinenanlage von Uxmal und tauchen ein in die spätclassische Maya-Epoche. Im Dorf Homún nahe Cuzamá starten wir anschließend unsere Wanderung und begeben uns auf eine faszinierende Entdeckungstour in die „Unterwelt“ der Halbinsel Yucatán. Bis zu sieben ganz unterschiedliche Cenoten in intensiven Farben von Smaragdgrün bis hin zu bezaubernden Türkistönen werden wir erkunden. Der Einfall der Sonnenstrahlen

verleiht den naturbelassenen Dolinen, die für die Mayas heilige Orte sind, etwas Mystisches und Abenteuerliches. Ein Bad in dem kristallklaren Wasser ist erfrischend. Anschließend geht es weiter nach Chichén Itzá. 190 km🕒 ca. 2-3 Std (F)

17. Tag: Von Chichén Itza nach Valladolid

Heute stehen die gewaltige Ruinenanlage Chichén Itzá auf dem Programm. Von den verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauten wurden bis heute erst circa 30 freigelegt und restauriert. Der Zusammenfluss aller bekannten Kulturen Mexikos kommt in dem ca. acht km² großen Areal eindrucksvoll zum Ausdruck. Bei einem ausgiebigem Spaziergang erkunden wir die beeindruckende Ruinenstätte. Unsere Reise geht weiter nach Valladolid, wo wir im Anschluss durch den bunten Markt „Mercado Municipal“ schlendern. 45 km (F)

18. Tag: Von Valladolid nach Cancún

Am Vormittag besuchen wir als Abschluss unseres Kulturprogramms die Maya-Stadt Tulum. Es sind weniger gewaltige Bauten, die hier beeindruckend, als vielmehr die einmalige Lage direkt über dem türkisfarbenen Meer. Tulum ist eines der wichtigsten Kulturdenkmäler Mexikos und die meistbesuchte Maya-Stätte überhaupt. Von Cancún fliegen wir heute zurück nach Deutschland. Oder beginnt heute Ihr Anschlussaufenthalt an den Traumstränden der mexikanischen Karibikküste? 235 km (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Mexiko – Vulkane, Maya und Karibik

19-Tage-Wanderreise ab CHF 4.192

Termine und Preise 2021 in CHF

R 276H001

Termine/Saison		Teilnehmer
16.10.-03.11.21 K	4.192	min 9
20.11.-08.12.21 K	4.192	min 9
18.12.-05.01.22 K	4.900	min 9

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetermeninen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

EZ

16.10.-18.12.21 **469**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug ab deutscher Grenze
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab Frankfurt bis Mexiko-Stadt/ab Cancún
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 3 Übernachtungen in Wanderhütten
- 17x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Wanderung am Vulkan Iztaccíhuatl
- Kochkurs mit Maya-Damen
- Mit dem Boot zur entlegenen Maya-Stätte Yaxchilán
- Alle Eintrittsgelder
- Wanderungen laut Programm
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse CHF 94 BA ZZF1

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Mexiko-Stadt	2 Majestic	★★★★
Puebla	1 Colonial	★★★
Oaxaca	2 Casa Conzatti	★★★★
La Nevería	1 Cabañas La Nevería	Wanderhütte ¹
Latuvi	1 Cabañas Latuvi	Wanderhütte ¹
San Miguel Amatlán	1 Centro Ecoturístico Cabañas	Wanderhütte ¹
Tehuantepec	1 Calli	★★★
San Cristóbal	2 Mansion del Valle	★★★
Palenque	2 La Aldea	★★★
Campeche	1 Plaza Campeche	★★★★
Uxmal	1 Hacienda	★★★★
Chichèn Itzá	1 Villas Arqueológicas	★★★★
Valladolid	1 Ecotel Quinta Regia	★★★★★

¹ Die Unterbringung in den Wanderhütten erfolgt in Mehrbettzimmern.

Weitere Informationen

Für diese Reise ist eine sehr gute körperliche Konstitution und Höhentauglichkeit erforderlich!

Schwülwarmes Klima und hohe Temperaturen stellen hohe Anforderungen an Ihr Herz-Kreislaufsystem. Dies gilt besonders für den Aufstieg auf den Vulkan Popocatepetl am 3. Tag, da Sie bis auf 4.150 Meter Höhe kommen.

Für den Rückflug über die USA gelten besondere Einreisebestimmungen. Siehe hierzu unsere Länderinformationen im Internet unter www.gebeco.de